

Beschlussprotokoll Hochschüler_innenschaft Universität Innsbruck

Stand 23.01.2026

Beschlüsse von der 2.o. UV-Sitzung im WiSe 2025/2026 am 23.01.2026	
PÖHetry-Slam	• ein Poetry Slam für alle Studierenden organisiert wird. • die Veranstaltung auf dem Instagram Account und über den Newsletter beworben wird.
Wiedereinführung des Psychotherapie-Fördertopfes	• Der Psychotherapie-Fördertopf gemeinsam mit der Universität Innsbruck wieder eingeführt wird • die geänderten Richtlinien für die Vergabe angewendet werden können. • Die ÖH Innsbruck löst für den Zuschusstopf für Psychotherapie und klinisch-psychologische Behandlungen bis zu 108.000 € aus den Rücklagen auf.
Vernetzungstreffens für internationale Studierende	• das zuständige Referat für ausländische Studierende mit der Planung und Umsetzung eines Vernetzungstreffens beauftragt wird • die Veranstaltung per E-Mail Newsletter sowie den Social Media Kanäle beworben wird



Eltern-Kind Vernetzung	- das zuständige Referat für Soziales mit der Planung und Umsetzung eines Vernetzungstreffens beauftragt wird - die Veranstaltung per E-Mail Newsletter sowie den Social Media Kanäle beworben wird
Überarbeitung Richtlinien für Härtefallfond	die aktuellen Richtlinien entsprechend überarbeitet werden
Infoveranstaltung mit der Stipendienstelle Innsbruck	- das zuständige Referat für Soziales gemeinsam mit der Stipendienstelle Innsbruck mit der Organisation und Durchführung der Infoveranstaltung beauftragt wird. - die Veranstaltung per E-Mail Newsletter sowie den Social Media Kanäle beworben wird
Weil's auch allen schmeckt.	- bei allen Veranstaltungen mit Verpflegung, die von der ÖH Uni Innsbruck und/oder den FVen und StVen organisiert werden, sollten vegane Optionen angeboten werden. - das Wirtschaftsreferat dazu angehalten ist bei Verpflegungsanfragen eine Empfehlung auszusprechen.



Entlastungen für iranische Studierende	• Dass sich die ÖH gegenüber der Uni Innsbruck für eine Aussetzung der Studiengebühren für iranische Studierende einsetzt
Alerta Feminista! Hoch der feministische Kampftag!	• dass die ÖH Uni Innsbruck am 8. März 2026 mindestens ein inhaltliches Posting zu Themen, die im Bezug zum internationalen Frauen*tag stehen, auf dem Instagram-Kanal der ÖH Innsbruck veröffentlicht. • dass die ÖH Uni Innsbruck rund um den 8. März 2026 mindestens eine Veranstaltung zu Themen, die im Bezug zum internationalen Frauen*tag stehen, organisiert. • Sich die ÖH Innsbruck dafür einsetzt, sich aktiv mit feministischen Gruppen und Initiativen in Innsbruck und Tirol in Kontakt setzt und eine Zusammenarbeit für die Aktionen rund um den 8. März vorschlägt.



Auf die Bib-Plätze, fertig, LOS!	• dass die ÖH Uni Innsbruck sich dafür einsetzt, dass die Sitzplätze im Flur des Bruno-Sander-Haus bis hin zum Geiwi-Turm an Sonntagen geöffnet werden und das Vorsitzteam diesbezüglich im Sommersemester mit den Verantwortlichen der Universität Innsbruck Gespräche führt um auf kurze Sicht Entlastung zu schaffen. • dass sich die ÖH Uni Innsbruck dafür einsetzt, dass an Wochenenden mehrere Bibliotheken geöffnet sind, die Öffnungszeiten verlängert werden und das Vorsitzteam diesbezüglich im Sommersemester mit den Verantwortlichen der Universität Innsbruck Gespräche führt um auf lange Sicht Entlastung zu schaffen.
Man tötet nicht aus Liebe - Stoppt Femizide!	• die ÖH Innsbruck setzt sich dafür ein, dass die Thematik Femizide auf Social Media der ÖH Innsbruck behandelt wird. Darunter fällt auch ein informatives Posting auf dem Instagram Kanal der ÖH Uni Innsbruck, indem genderbasierte Gewalt und insbesondere Femizide thematisiert werden und sich die ÖH Uni Innsbruck mit den Opfern solidarisiert.
Rat fürs Rad - Kostenlose Fahrrad-Checks	• sofern die Finanzierung des Stadtrads vollständig entfällt, sich die ÖH Innsbruck dafür einsetzt, die dadurch freiwerdenden Mittel nach Möglichkeit vorrangig klimapolitischen und nachhaltigen Maßnahmen zugutekommen zu lassen. • dass sich die ÖH Innsbruck dafür einsetzt, eine Fahrrad-Flick-Aktion im Sommersemester 2026 zu realisieren.



Students at Risk Fund – When the Right to Study Is Under Threat	• dass die ÖH Uni Innsbruck spätestens bis 1. März 2026 ein Posting in englischer Sprache auf dem Instagram-Kanal der ÖH Uni Innsbruck veröffentlicht, in dem der Students at Risk-Fonds vorgestellt wird und die wichtigsten Voraussetzungen für eine Bewerbung sowie der Ablauf kurz und verständlich erklärt werden. • dass die ÖH Uni Innsbruck spätestens am 1. März 2026 auf ihrer Website im Bereich des Referats für ausländische Studierende einen gut sichtbaren Hinweis auf den Students-at-Risk-Fonds ergänzt und dort einen direkten Link zur Informationsseite der Bundes-ÖH einfügt.
Aufbau des Teams „LFU Avalanches“ in der ASCL	• Sich die ÖH Innsbruck bei Stakeholdern zur Erstellung von Frauen als auch Männer Teams einsetzt. • Die ÖH Innsbruck sich dafür einsetzt zum Beitritt der Universität Innsbruck zur Austrian Collegiate Sports League (ASCL).
Mehr Partizipation und systematische Einbindung studentischer Anliegen	• Die ÖH Innsbruck setzt sich dafür ein, dass Tools implementiert werden, bei dem Studierende ihre Anliegen, Probleme im Studienalltag sowie Wünsche und Erwartungen an die ÖH übermitteln können.
Stärkung der queeren Community durch Veranstaltungen und Clubs	• Sich die ÖH Innsbruck dafür einsetzt, regelmäßige Veranstaltungen wie „Know Your History“-Workshops, Queer-Stammtische und Spieleabende zu organisieren. Die Workshops fokussieren sich hierbei auf die Vermittlung von faktenbasiertem Wissen zur LGBTQIA+-Geschichte. Die Stammtische und Spieleabende sollen primär zur Förderung des Austausches und der Gemeinschaft dienen.

